

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorbemerkungen	
1. Theodor von Pharan in der dogmengeschichtlichen Konvention	7
2. Christusbild und Christudogma	12
3. Das Problem des politischen Christus	26
Teil I Problemgeschichtliche Rückblicke	
1. Kapitel: Das Ende der klassischen Metaphysik in der Christologie	33
2. Kapitel: Der leidende Christus, Bild und Dogma	71
3. Kapitel: Der dogmatische Begriff der Person und die Persönlichkeit Christi	133
Teil II Das Problem des Monotheletismus	
1. Kapitel: Theodor von Pharan	185
1. Stephan von Dor als Zeuge	185
2. Die Kirche im Sinaigebiet zu Beginn der monotheletischen Streitigkeiten	191
3. Theodor von Pharan und Theodor von Raithu	203
4. Sophronius und Theodor von Pharan	213
5. Was hat Sergius von Konstantinopel an Theodor von Pharan geschrieben?	220
6. Die Fragmente aus Theodor von Pharan in den Konzilsakten	221
7. Theodor von Pharan und die alexandrinische Unionsformel	228
2. Kapitel: Die Dialektik der monotheletischen Streitigkeiten: Gottes Wille und Menschenwille in der Person Christi	230
Anhang I Das Unendliche. Metaphysik und Christologie	
1. Entschärfung der Inkarnationsaussage bei Origenes	260
2. Die Inkarnationsaussage in Antinomien	277
Anhang II a Die Beduinenbischöfe	283
Anhang II b Die Alamundaros-Anekdote	309
Anhang III Die Kirche und ihre Dogmengeschichte	313
Nachwort	334
Dispositionsskizzen	338
Sachregister	341
Namenregister	351
Schriftstellenregister	360